
Subject: R&S Stereodecoder MSDC2

Posted by [Michael von Daake](#) on Thu, 28 Feb 2013 20:44:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

So einen MSDC oder MSDC2 suche ich schon lange und jetzt gerade wird einer bei ebay angeboten:

<http://www.ebay.de/itm/Rohde-Schwarz-Stereomesdecoder-MSDC-2-/170997235745>

Wie schlimm mag der defekte Schalter sein, bekommt man das repariert?

Was würdet ihr für so ein Exemplar maximal ausgeben wollen?

Gruß

Michael

Subject: Aw: R&S Stereodecoder MSDC2

Posted by [Getter](#) on Fri, 01 Mar 2013 15:01:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Michael,

vorsichtshalber würde ich mal davon ausgehen, dass da vielleicht noch viel mehr ziemlich übel kaputt ist - das ist eine Preiskategorie, wo man normalerweise mindestens den Schalter brückt, um das Gerät dann testen zu können.

Diese Schalter gehen bei den Geräten dieser Generation allerdings tatsächlich gerne mal kaputt, wenn es die Typenserie ist, die mich in anderen Geräten dieser Ära schonmal genervt hat, dann ist der Ersatz durchaus machbar, die Dinger sind bloß nicht grad kostenlos zu haben, aber sie sind zu haben.

Hier mal ein Preisvergleich für einen funktionierenden MSDC2 :

<http://helmut-singer.de/stock/262343021.html>

Bei MBMT geringfügig 'billiger':

http://www.mbmt.com/de/produktgruppe/?d=ger_category.php&status=CatSel&Sel=LF-+_as_+Audio+Equip.&Sel2=2231

Falls er einen ESB der 50er / 60er Jahre von R&S begleiten soll, würde ich in jedem Fall den Klassiker MSDC vorziehen.

Bedenke dabei noch, dass längst nicht jeder ESB ein Signal liefert, dass der MSDC(2) decodieren kann - die ZF-Durchlass-Bandbreite ist verschieden !

Grüße aus HH !

Subject: Aw: R&S Stereodecoder MSDC2

Posted by [Anode](#) on Fri, 01 Mar 2013 18:06:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo liegt heute der Markt für diese Geräte? Die Rundfunkanstalten dürften mittlerweile modernere Geräte verwenden. Sind das vor allem HiFi-Freaks, die diese Geräte suchen? Und sind die Geräte auch heute noch Referenz?

Gleichwertiges TV-Equipment bekommt man ja mittlerweile fast geschenkt, seit das Fernsehen digitalisiert wurde.

Viele Grüße, Dirk

Subject: Aw: R&S Stereodecoder MSDC2

Posted by [Getter](#) on Fri, 01 Mar 2013 21:51:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dirk,

genau so ist auch meine Beobachtung :

TV-Rundfunktechnik aus der 'Analog-Ära' bekommt man zur Entsorgung vor die Füße gekippt,

aber alles aus dem Ton-Rundfunktechnik-Bereich, was sich auch im Bereich Heim-Audio scheinbar oder tatsächlich noch verwenden lässt, also beispielsweise Vor- und End-Verstärker, Ballempfänger, Stereodecoder, Lautsprecher, einige bestimmte Mikrofone - das verkauft sich mittlerweile zu teilweise völlig grotesken Preisen. Hauptsache, schön alt und aus der Röhren-Ära.

Spricht man mit entsprechenden Rundfunk-Mitarbeitern, finden die das unverständlich und erzählen einem, dass sie 'diesen alten Kram' in den 70er, 80er Jahren und Reste davon auch noch in den 1990er Jahren weggeworfen haben und damals wirklich *niemand* 'von diesem ganzen Schrott' noch etwas mitnehmen wollte.

Referenz ?

Wenn man diese alten, fraglos damals sehr hochwertigen Geräte wieder wirklich in Ordnung gebracht hat, sind sie natürlich der Konsum-Technik derselben Ära klar überlegen, welche 'edle' Marke auch immer da draufsteht.

Die klassische HiFi-Anlage, die man in Hersteller-Katalogen der 1980er Jahre findet, ist weitgehend ausgestorben -

was es noch gibt, ist sogenanntes 'High-End'- aus aktueller Produktion; schon jeder Meter Kabel kostet ein Vermögen und wenn ich es mir anhöre, stellt sich gelegentlich schonmal die Frage, ob manches 69 EUR- 'Komplett-System' aus dem Discounter nicht vielleicht sogar besser ist... zumal das Zeug sehr oft mit irgendwelchen lächerlichen, unhaltbaren esoterischen und absolut kindischen Argumenten angepriesen wird. Ich bin der Meinung, dass es wirklich egal ist, in welcher Mondphase die Widerstände eingelötet wurden und dass kein Guru die Widerstände angehaucht haben muss... Sowas kommt mir jedenfalls nicht in's Haus....

In dem Bereich gibt es Scharlatane in Massen und nur wenige echte Kenner und Könner, die aus Liebe zur Sache wirklich schöne Geräte hervorbringen.

Da ist natürlich diese alte Edel-Technik allemal erstrebenswerter - und weitaus wertstabiler

dazu !

Also, da kann man die allgemeine Begeisterung für diese wirklich schön gemachte, alte Technik schon verstehen.

Oder ?

Grüße aus HH !

Subject: Aw: R&S Stereodecoder MSDC2
Posted by [Michael von Daake](#) on Fri, 01 Mar 2013 22:57:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Getter schrieb am Fr, 01 März 2013 22:51

Also, da kann man die allgemeine Begeisterung für diese wirklich schön gemachte, alte Technik schon verstehen.

Hallo zusammen

Ganz genau so ist das. Ein R&S Ballempfänger mit passendem Stereodecoder war und ist auch noch heute das Radio. Damit ist man qualitativ ganz oben angekommen und ich bezweifle, daß nochmal irgendwann jemand etwas besseres baut. Das ist so, als hätte man einen Platine Verdier als Plattenspieler, oder ein Telefunken M15 als Tonbandgerät.

Und vom Design brauchen wir doch garnicht reden, die Teile sehen aus wie ein Meßgerät, wunderschön halt! Absolut Wohnzimmerauglich in meinen Augen. (Meine Dame überzeuge ich dann schon.)

Leider habe ich keinen ESB, sondern "nur" den Nachfolger EU6201. Rein optisch passt dazu der MSDC2 natürlich besser, obwohl ich den MSDC mit seinen 3 Meßwerken natürlich auch viel schöner finde.

Im Moment habe ich einen Klein+Hummel FM2002 von Herrn Wieschhoff in Betrieb, der natürlich auch schon eine echte Hausnummer ist. Nur rein optisch macht er natürlich wenig her und deshalb würde ich gern auf die R&S-Kombi umsteigen.

Aber ich interpretiere eure Beiträge so, daß ich lieber noch ein bisschen sparen sollte und dann für mehr Geld ein anständig geprüftes Gerät erwerben sollte. Auch gut.

Getter schrieb am Fr, 01 März 2013 22:51

...wenn ich es mir anhöre, stellt sich gelegentlich schonmal die Frage, ob manches 69 EUR-'Komplett-System' aus dem Discounter nicht vielleicht sogar besser ist...

Wenn du mal Gelegenheit hast eine wirklich kompetent zusammengestellte High-End Anlage zu hören, stellt sich dir diese Frage garantiert nicht mehr.

In HH gibt es sogar eine ganz besondere Anlage, aus Komponenten von Western Electric zusammengestellt. Da hängen als Mitteltonhörner echte WE 15a von der Decke, Lautsprecher, die den Frequenzbereich von 550Hz bis 12kHz ohne Bruch wiedergeben, also den gesamten menschlichen Stimmumfang. Das ist ein großartiges Erlebnis!

Der Mann hat sogar 2 Anlagen zusammengestellt, hier ein paar Fotos von beiden:

<http://www.holgerbarske.com/allgemein/we15a-we16a/>

Unterhalb der Bilder kommentiert PPG dann auch gleich das Erscheinen der Bilder in Herrn Barskes Blog.

Jedenfalls ist es das, was ich unter High-End verstehe, ganz bestimmt nicht die absurd teuren Hochglanzgeräte aus Chrom und Gold mit Kabeln die dicker als Hochspannungsleitungen sind und der gesamten dazugehörigen Spinnerei zu einzelnen Bauteilen.

Leuten, die mich nach Ölpapierkondensatoren fragen biete ich immer welche aus goldplattierten Feenflügeln in Jungfrauenblut an.

Gruß
Michael
